



Hager Vertriebsgesellschaft mbH und Co. KG
Zum Gunterstal
66440 Blieskastel

Roland Walgenbach
Rheinstraße 273a
50389 Wesseling / Urfeld
info@animations-maschine.de
www.animations-maschine.de
01578-5559242

18. Juli 2018

Storyboard Montagevideo Berker R.8

Seite 1

Dieses Storyboard beschreibt den Ablauf und die Details vom späteren Montagevideo. Dieses Storyboard dient als Grundlage der Animationserstellung. Sämtliche Bilder entsprechen bereits dem finalen Zustand und der finalen Optik. Farben, Materialien und Texturen sollten geprüft werden, da sie vor dem finalen Rendering noch problemlos geändert oder angepasst werden können.

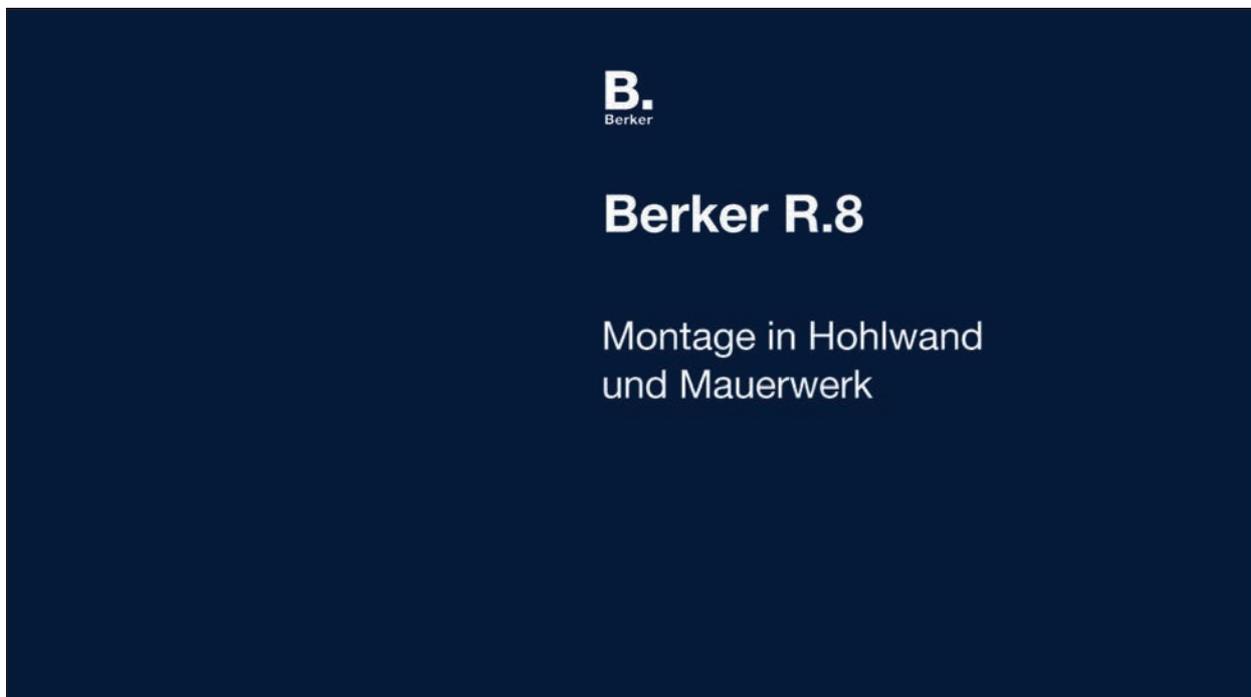


Bild 1: Das Video beginnt mit einem kurzen Intro. Das Firmenlogo fliegt von oben ein. Der Videotitel und die Ergänzung werden nacheinander von oben nach unten eingeblendet.



animations-maschine.de
Rheinstraße 273a
50389 Wesseling / Urfeld

info@animations-maschine.de
www.animations-maschine.de
01578-5559242

Geschäftsführung
Roland Walgenbach
USt-IdNr: DE 300 520 969

Bank: Deutsche Bank
IBAN: DE81 3707 0024 0388 9540 00
BIC: DEUTDEDBKOE

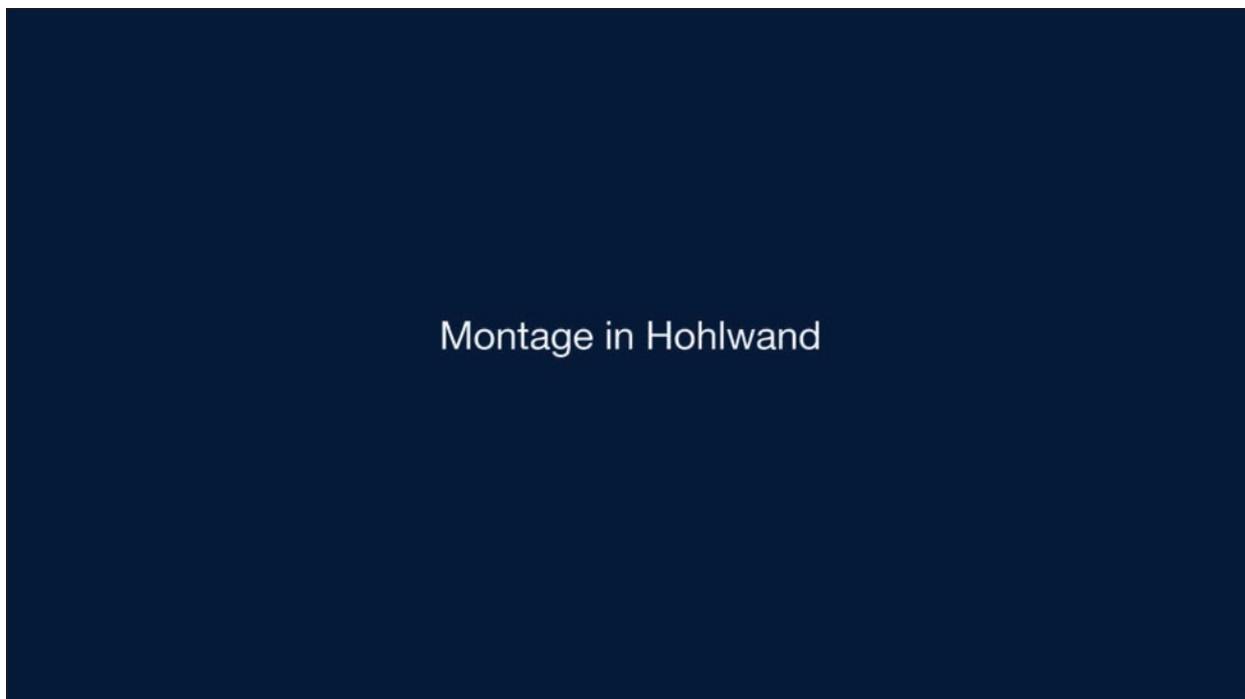


Bild 2: Vor der Montage in Hohlwand wird eine Zwischenfolie einblenden, damit die beiden Kapitel besser voneinander abgetrennt sind.

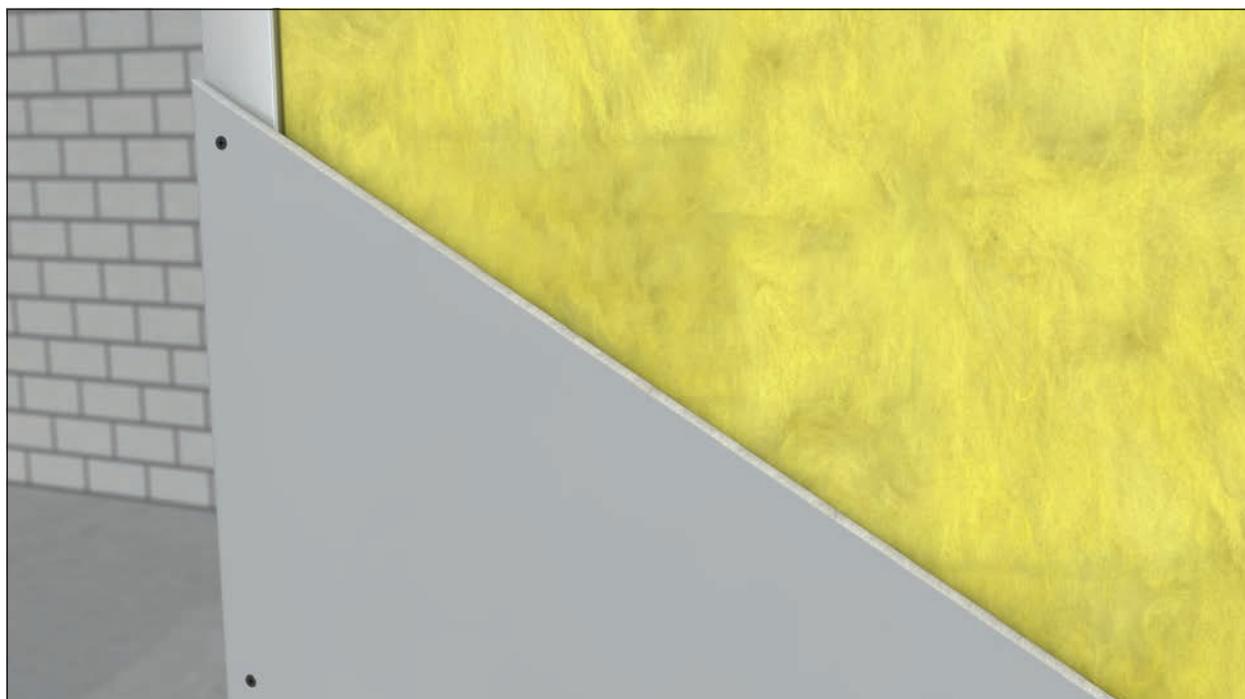


Bild 3: Eine Ständerwand gezeigt, welche aus Aluminiumprofilen, Dämmwolle und einer verschraubten Gipskartonplatte besteht.

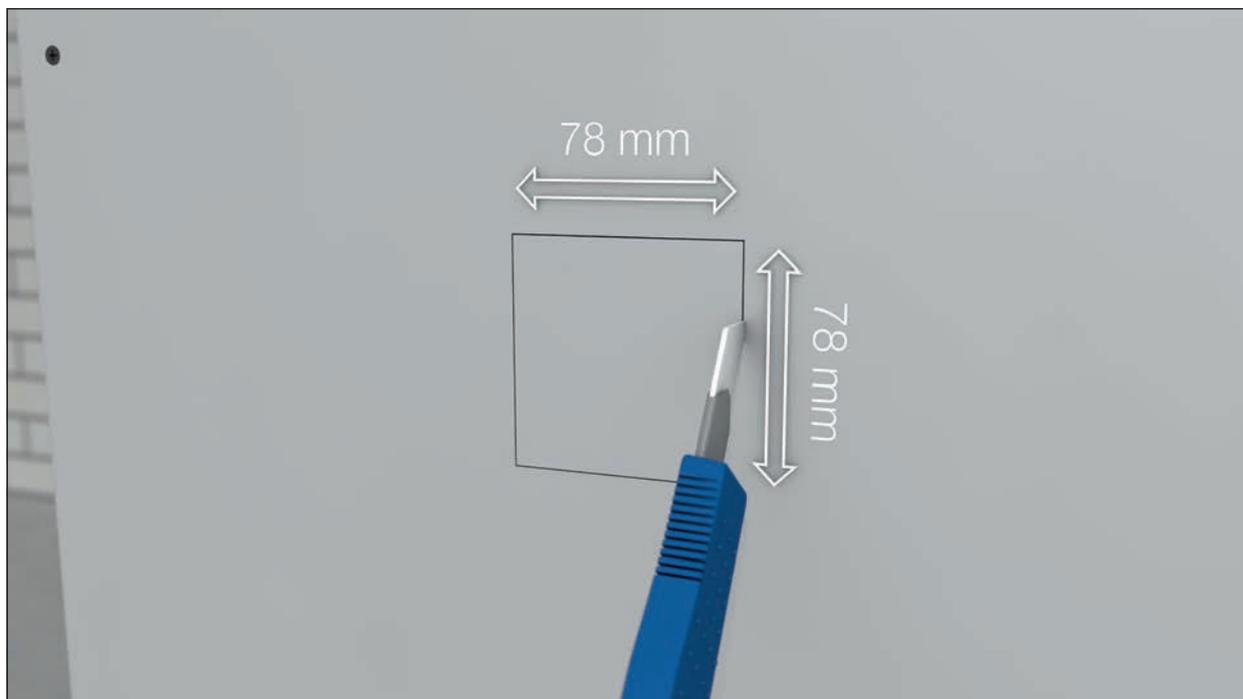


Bild 4: Mit einem Cuttermesser wird ein rechteckiger Ausschnitt ausgeschnitten.

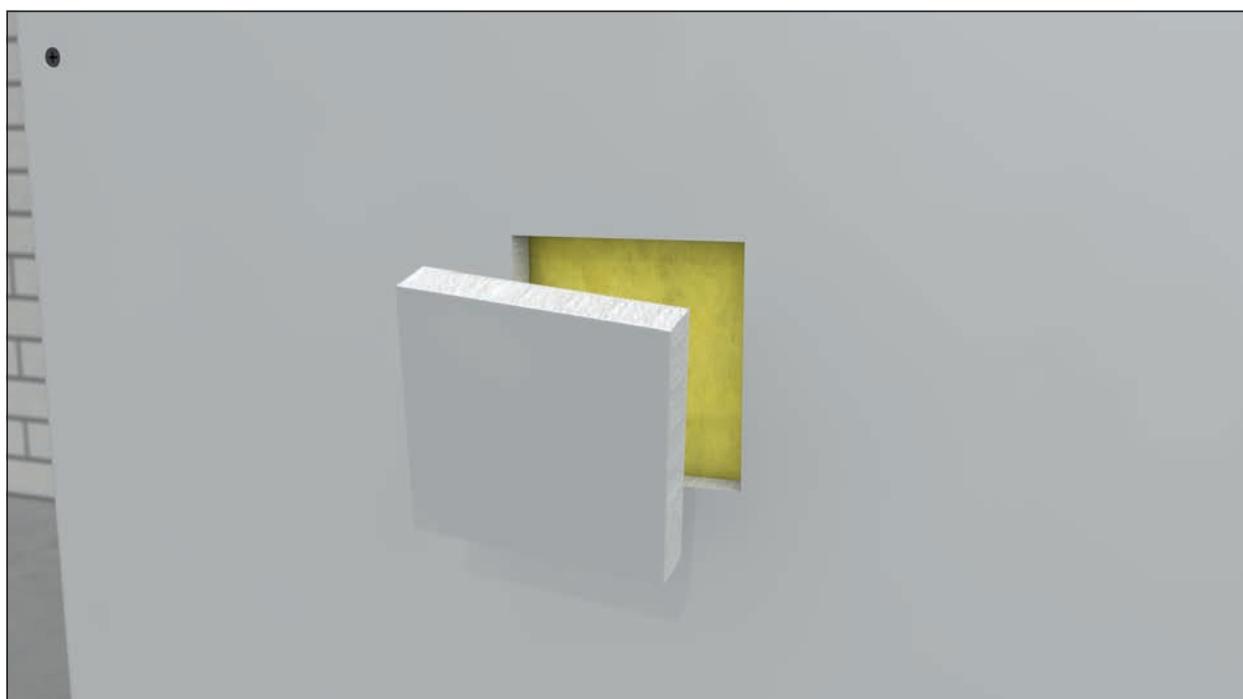


Bild 3: Die Gipskartonplatte wird ausgebrochen.

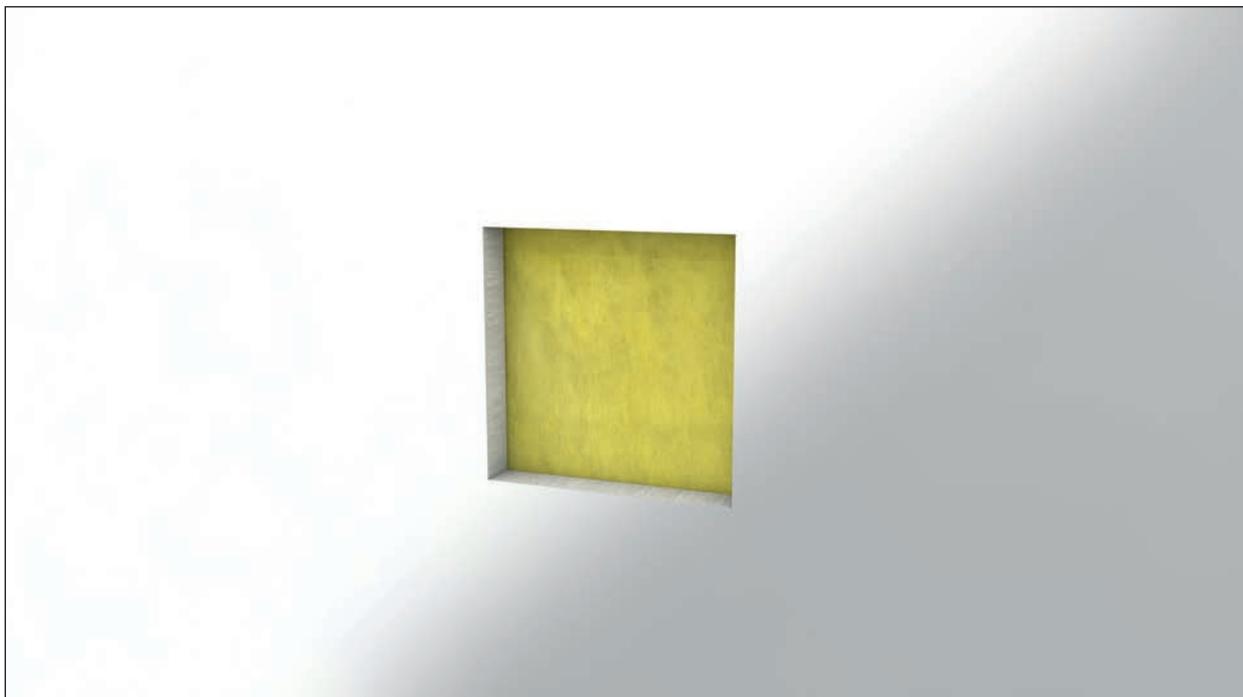


Bild 4: Durch eine Überblendung wird die Wand im fertig gestrichenen Zustand gezeigt. Die Überblendung der weißen Farbe bewegt sich von oben links nach unten rechts.



Bild 5: Eine hellgraue R.8 Hohlraumdose wird in die Öffnung eingesetzt.



Bild 6: Die vier Schrauben mit den Krallen werden angezogen. Somit wird die hellgraue R.8 Hohlwanddose in der blauen R.8 Gerätedose befestigt.



Bild 7: Distanzstück wird in die hellgraue R.8 Hohlwanddose eingesetzt.

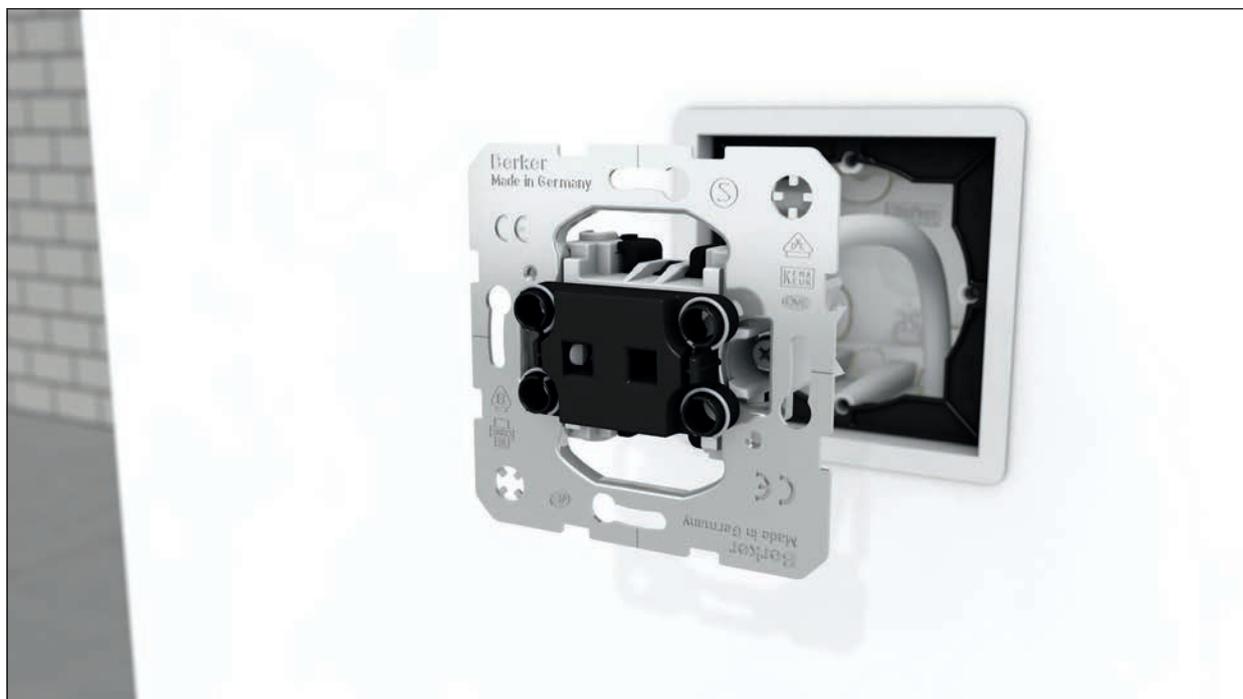


Bild 8: Schaltereinsatz wird mit Stromkabel verbunden und eingesetzt.



Bild 9: Zwei Schrauben werden in die Langlöcher eingedreht.



Bild 10: 3mm starker Glasrahmen wird eingesetzt.

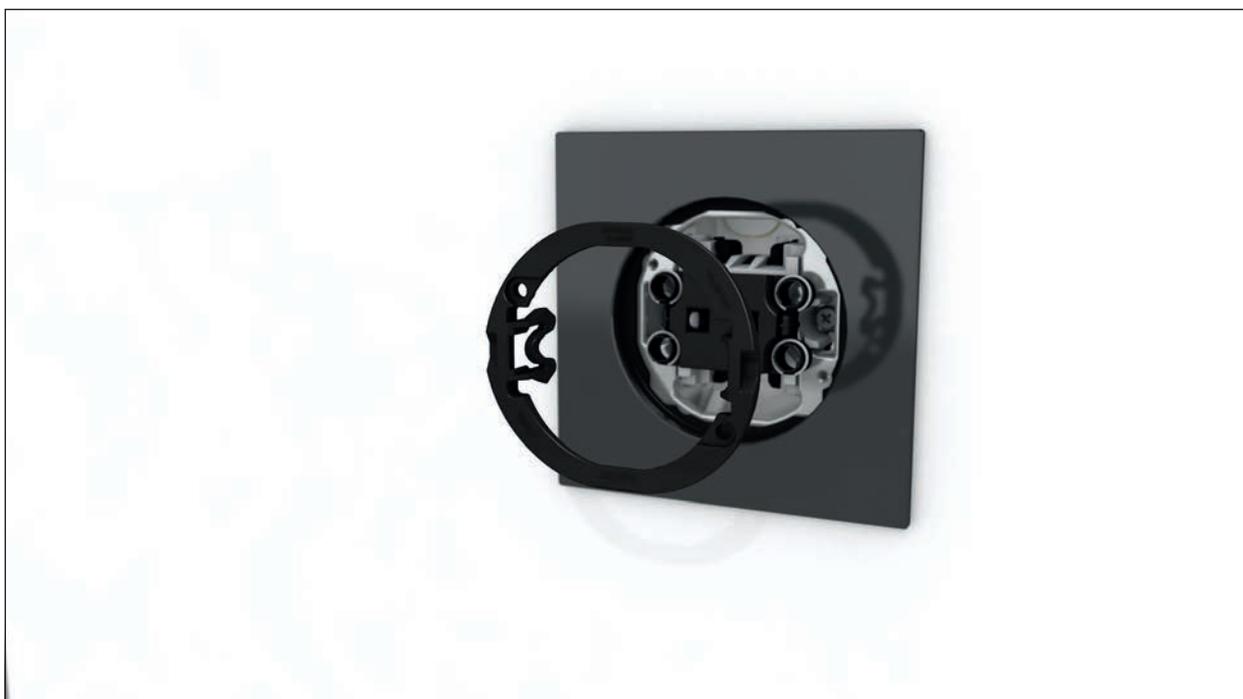


Bild 11: Der Rahmen wird mit einem Klemmstück fixiert.



Bild 12: Die Wippe wird aufgesteckt.



Bild 13: Vor der Montage im Mauerwerk wird eine Zwischenfolie einblenden, damit die beiden Kapitel besser voneinander abgetrennt sind.

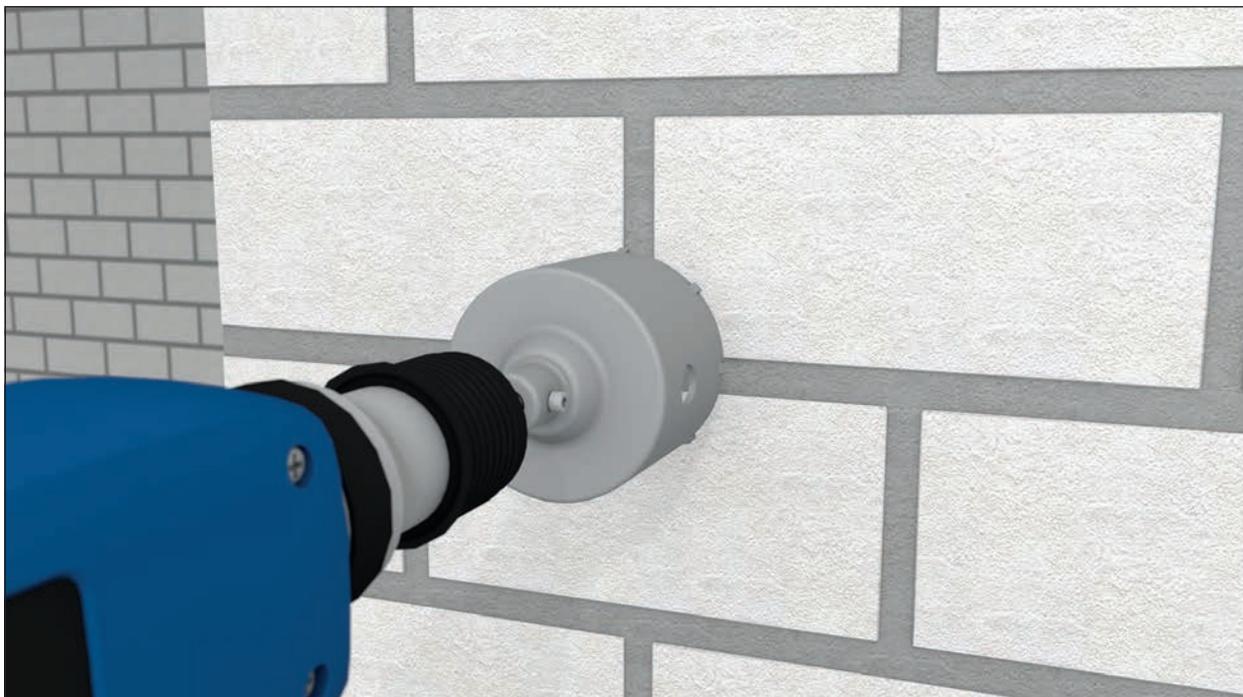


Bild 14: Ein Mauerwerk aus gemauerten Steinen wird gezeigt. Mit einer Schlagbohrmaschine und einer Bohrkrone wird ein Loch vorgebohrt.

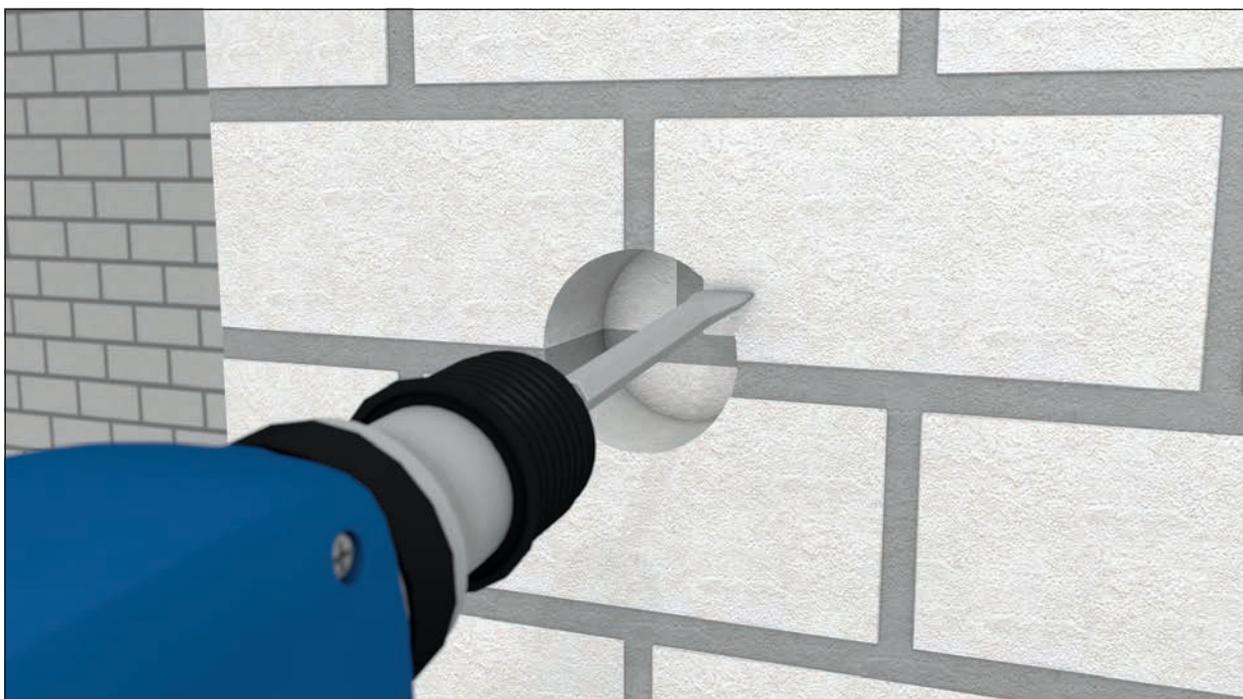


Bild 15: Mit einem Meißel werden die Ecken ausgebrochen und es entsteht ein rechteckiges Loch.

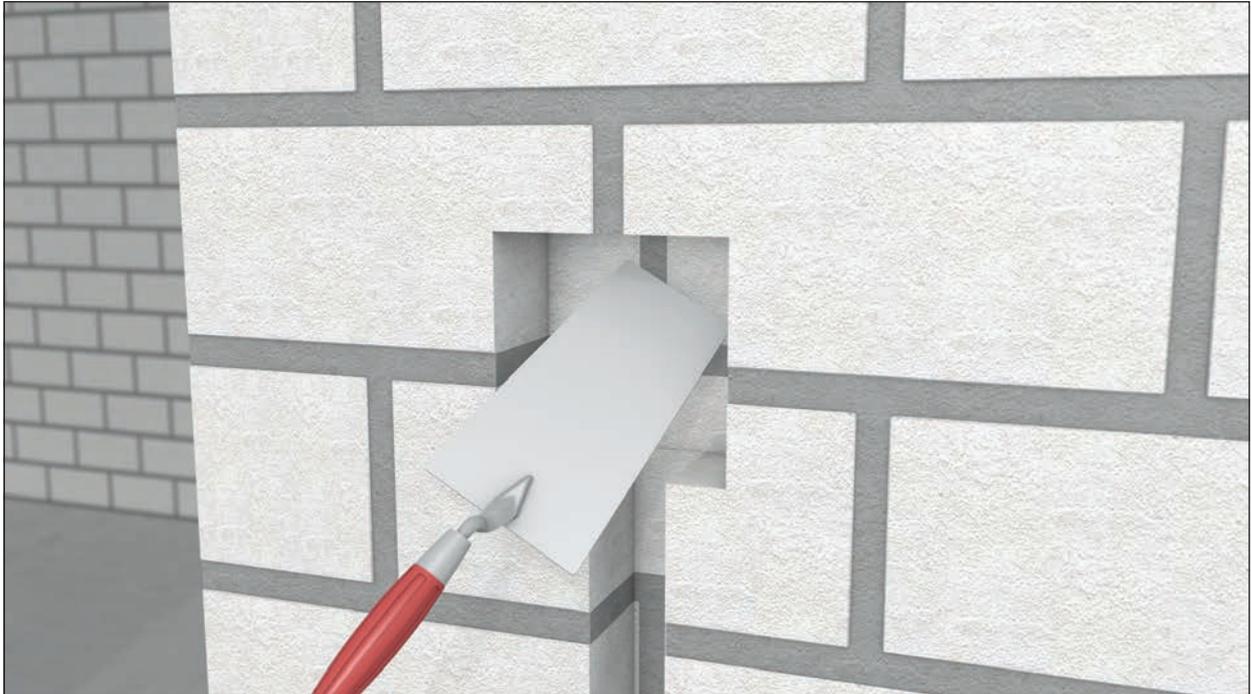


Bild 16: Gips wird mit einer Kelle in das Loch eingebracht.



Bild 17: Die blaue Gerätedose wird eingesetzt und ausgerichtet.

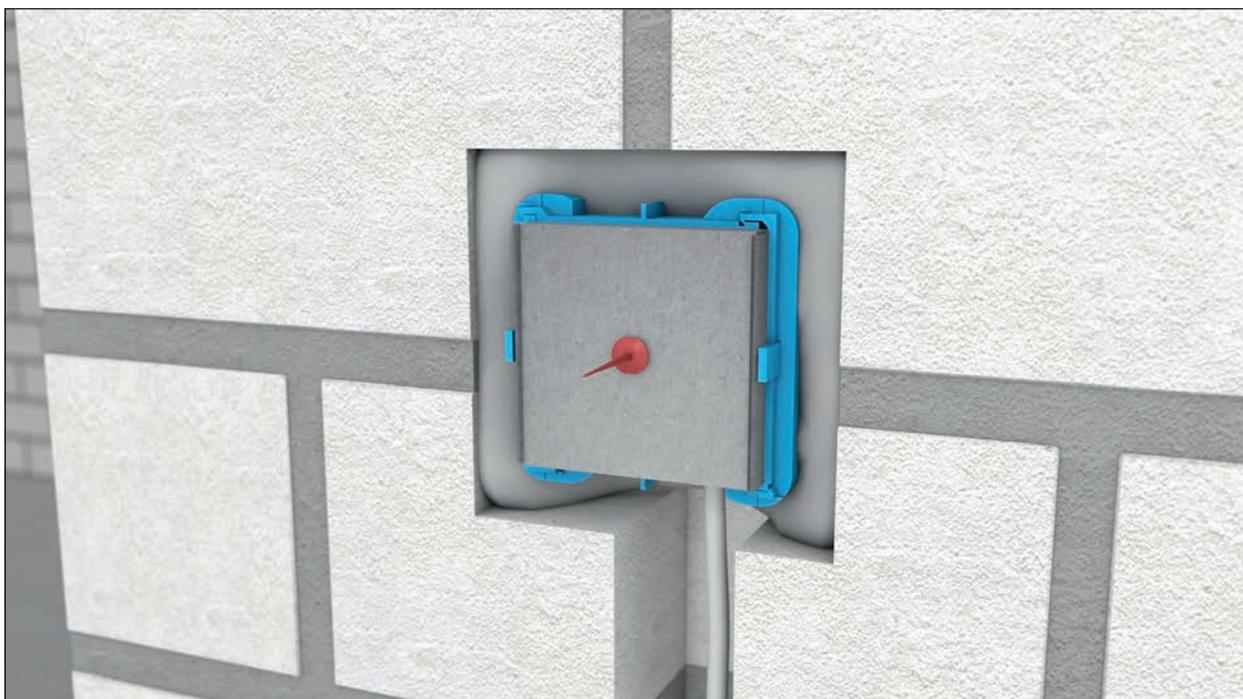


Bild 18: Ein Putzdeckel mit einem Kunststoff-Fähnchen wird eingesetzt.

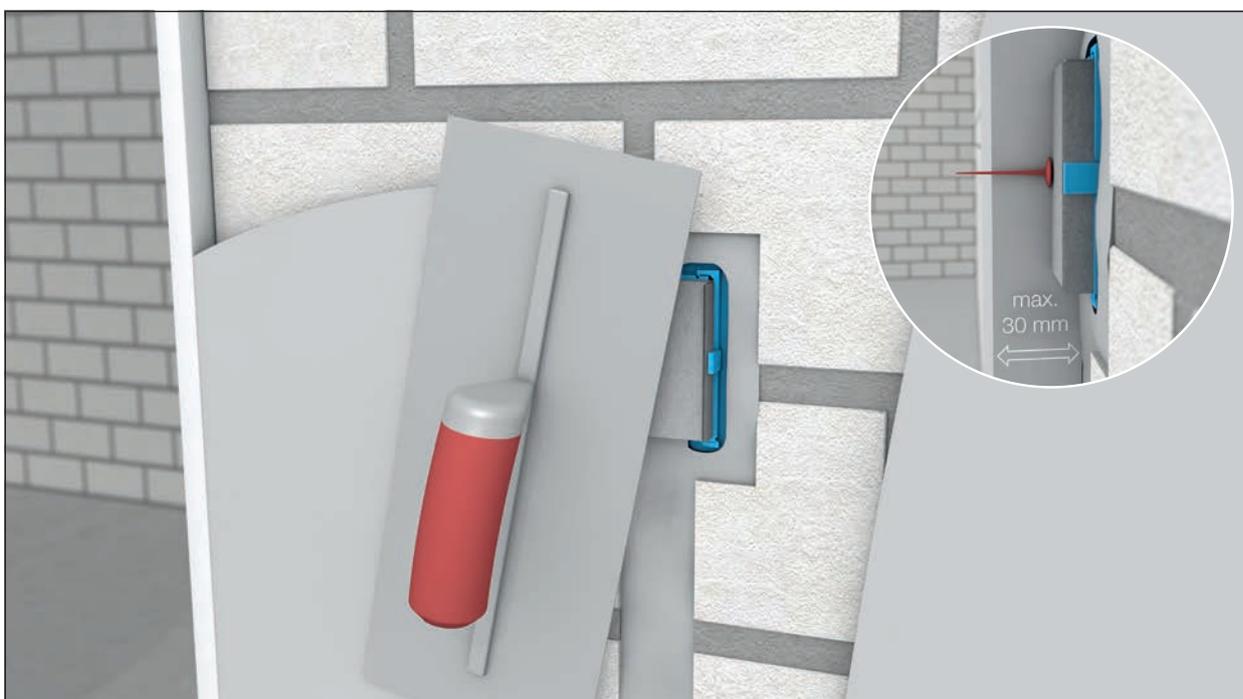


Bild 19: Wand wird verputzt. In einem Detailbild wird ein Hinweis zur Putzstärke von max. 30 mm angezeigt.

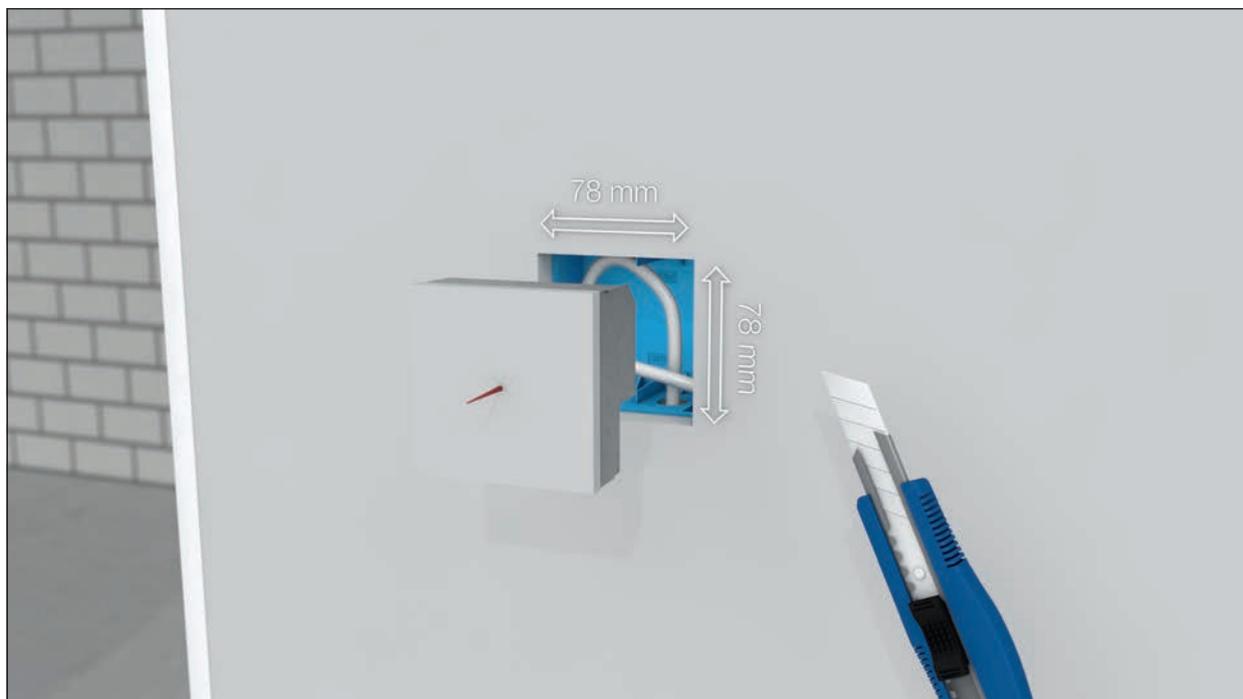


Bild 20: Nach dem Verputzen wird mit einem Cuttermesser der Putz eingeschnitten und der Putzschutz rausgezogen.



Bild 21: Durch eine Überblendung wird die Wand im fertig gestrichenen Zustand gezeigt. Die Überblendung der weißen Farbe bewegt sich von oben links nach unten rechts.



Bild 22: Eine hellgraue R.8 Hohlwanddose wird in die blaue R.8 Gerätedose eingesetzt.



Bild 23: Die vier Schrauben mit den Krallen werden angezogen. Somit wird die hellgraue R.8 Hohlwanddose in der blauen R.8 Gerätedose befestigt.



Bild 24: Distanzstück wird in die hellgraue R.8 Hohlwanddose eingesetzt.



Bild 25: Schaltereinsatz wird mit Stromkabel verbunden und eingesetzt.



Bild 26: Zwei Schrauben werden in die Langlöcher eingedreht.



Bild 27: 3mm starker Glasrahmen wird eingesetzt.

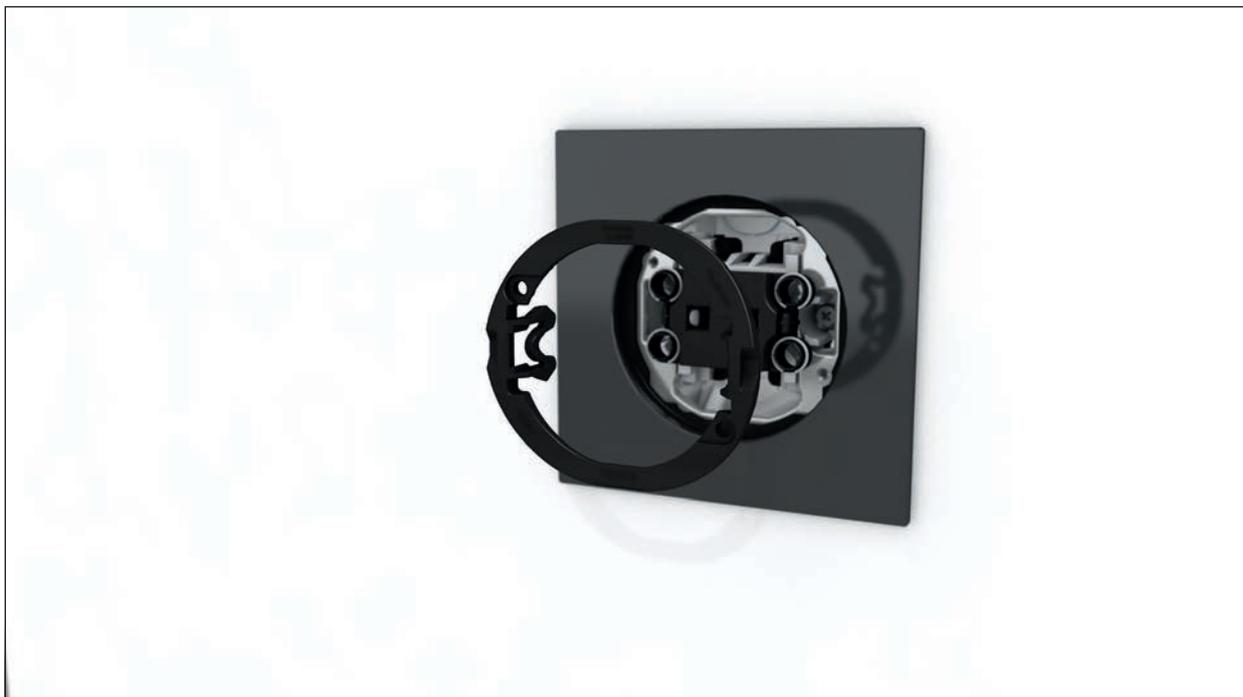


Bild 28: Der Rahmen wird mit einem Klemmstück fixiert.



Bild 29: Die Wippe wird aufgesteckt.



Bild 30: Das Video endet mit einem kurzen Abspann. Das Firmenlogo wird etwas oberhalb der Mitte eingeblendet und sackt leicht nach unten auf die Mittelposition. Anschließend wird die Webadresse eingeblendet.